

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verleger: Rudolf Köpcke
Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 100
Schlesierstr. 100
Telefon 1111

Druck: Rudolf Köpcke & Co.
Postfach 100
Schlesierstr. 100
Telefon 1111

Druck: Rudolf Köpcke & Co.
Postfach 100
Schlesierstr. 100
Telefon 1111

Der Kampf um die Kontingentierungspolitik

Industrie gegen Agrarinteressen

Berlin, 21. Oktober. (Eigene Drahtmeldung.) Das Reichskabinett wird zu Beginn der kommenden Woche seine Arbeiten wieder aufnehmen. Zunächst werden die Maßnahmen beantragt werden, die in der letzten Kabinettsitzung unbeschadet blieben: Erweiterung der Befugnisse des Bankensammlers und Beschleunigung der Entschuldungsaktion im Ostseebereich. Auch die im Zusammenhang mit der Hilfe für die Landwirtschaft stehenden Fragen werden eine eingehende Behandlung erfahren.

Die deutsche Kommission, die gegenwärtig in Paris über die Fragen der Kontingentierung verhandelt, trifft am Sonntag wieder in Berlin ein.

Die Mitglieder der Delegation werden dann einen Bericht über die bisherigen Verhandlungen vorlegen. Es ist vorgesehen, daß sich die Kommission, der man wegen ihrer Verhandlungen über landwirtschaftliche Produkte den Spitznamen 'Tomatenkommission' gegeben hat, dann zu neuen Verhandlungen über die Kontingentierung nach Kopenhagen begibt. Man nimmt an, daß nach der jetzt vorgenommenen Regelung der Butterkontingentierung in Kopenhagen ein günstigerer Boden für die neuen Verhandlungen geschaffen wird. Ueber die deutsch-französischen Handelsvertragsverhandlungen verläutet, daß die Vertreter der französischen Regierung erklärt haben, sie könnten sich angesichts der Tatsache, daß die französische Regierung selbst eine Politik der Einfuhrkontingentierung durchführe, nicht grundsätzlich gegen ein gleiches deutsches Vorgehen wenden. Sie haben indessen verschiedene Einwendungen vorgebracht. Die deutsche Delegation hat erklärt, daß sie über diese Einwendungen ihrer Regierung Bericht erstatten werde.

Der Landwirtschaftsausschuß des DRSB.

hat an den Reichskanzler v. Papen ein Schreiben gerichtet, in dem es unter anderem heißt: 'Der Ausschuß hat mit großer Sorge von Ihren Ausführungen vor den bayerischen Industriellen zur Handelspolitik Kenntnis genommen. Sie sprachen dort nur von Notstandsmaßnahmen zur Erhaltung der Lebensfähigkeit der Landwirtschaft. Die Ausführungen lassen aber das Bekenntnis zu einer entschiedenen nationalen Handelspolitik vermischen. Während der Reichsernährungsminister in erfreulicher und dankenswerter Weise die dringende Verzögerung gemacht hat, die in der Landwirtschaft neue Hoffnungen erweckt haben, hat

der Reichswirtschaftsminister bei allen Verhandlungen durch seine Ausführungen und Maßnahmen Anlaß zu größter Sorge und Mißtrauen gegeben,

welch er nur die Interessen eines Wirtschaftszweiges, aber nicht die der Gesamtwirtschaft zu vertreten scheint.' Danach werden nochmals die Forderungen der Landwirtschaft unterbreitet, wie sofortige Einführung von autonomen Gesamtkontingenten, generelle Senkung der Zinslast, Senkung der Zuckersteuer, Wiederherstellung der Freigrenze von 5000 Mark bei der Umsatzsteuer, Ver-

einheitlichung der Umsatzsteuer, Verwendungszwang von einheimischen Ölen und Fetten für die Margarinefabrikation, Erlass der alten Saatgut- und Winterkredit usw. Zum Schluß heißt es:

Wir wären dankbar, wenn Sie sich bald zu den in diesem Schreiben dargelegten Forderungen eindeutig und klar bekennen wollten,

damit an Stelle des bisher in der Landwirtschaft durch das Verhalten des Herrn Reichswirtschaftsministers ausgeübten Mißtrauens das Vertrauen, das im Interesse der Belebung unserer Wirtschaft dringend vorhanden ist, Platz greifen kann.'

Eine Rede Silberbergs

Am 21. Okt. Die Industrie- und Handelskammer zu Köln wählte am Freitag als Nachfolger für den verstorbenen Geheimen Kommerzienrat Louis Dagen mit überwiegender Mehrheit den bekannten Industriellen Dr. Paul Silberberg.

Dr. Silberberg erklärte in seiner Ansprache, seiner Bedeutung mehr als das deutsche Unternehmertum, daß die individuellen Verhältnisse zwischen Unternehmern und Arbeiterschaft durch überhöhte kollektive Verträge stark ins Abstrakte gezogen worden seien. Es müßte daher wieder auf die

Individualisierung in der Wirtschaft

hingewirkt werden. Voraussetzung für einen Wiederaufbau sei, daß das Privateigentum in keiner Weise angefaßt werde. Ein solches Anfaßen erblide er aber auch in der neuerlichen Ueberlastung, die nur unter Eingriff in die Substanz getragen werden könne. 'Wir alle haben', betonte Dr. Silberberg, 'das Bekenntnis der Reichsregierung freudig begrüßt, der Privatwirtschaft zum Wiederaufbau zu helfen. Was wir aber außerordentlich bedauert haben, sind die Erleichterungen, die durch Maßnahmen der Reichsregierung ihren eigenen Grundrissen entgegengestellt worden sind.' Der Redner wies auf die Kontingentierungsmaßnahmen hin und sprach den Wunsch aus, daß die Reichsregierung mehr als bisher erkennen möge, welche nachhaltigen Erfahrungen die vorbereitenden Verhandlungen über diese Maßnahmen schon jetzt in Wirtschaft und Produktion hineingetragen haben.

Der Binnenmarkt müsse gestärkt werden; der Beschäftigungswirtschaft könne jedoch nicht besser geholfen werden als durch Hebung der Kaufkraft.

Zur Hebung des Vertrauens und des Kredites forderte Silberberg mit Nachdruck die Vereinfachung der öffentlichen Finanzen, denn der Kredit als wichtigste und weitreichendste Funktion ließe sich nicht ohne die Ordnung der Finanzen der öffentlichen Hand. Der Redner forderte zum Schluß die Reichsregierung auf, dafür Sorge zu tragen, daß die öffentlichen Finanzen sobald als möglich wieder in geordnete Bahnen geleitet werden.

Die Ueberwindung der Bürgersteuer

Während die Reichsfinanzen im allgemeinen sich in gut befriedigendem Zustande befinden, bleiben die Gemeindefinanzen nach wie vor das Sorgenkind innerhalb unserer gesamten öffentlichen Haushalte. Unter den Ursachen hierfür steht die Tatsache im Vordergrund, daß mit der längeren Dauer der Erwerbslosigkeit immer mehr Arbeitslose in die kommunale Wohlfahrtsfürsorge abwandern. Gerade bei sich bessernder Wirtschaftslage muß dies eines Tages zwangsläufig dahin führen, daß es schließlich nur noch Wohlfahrtsarbeitslose geben wird. Erfahrungsgemäß finden nämlich die seit langem Erwerbslos bei einer Wiederbelebung der Wirtschaft viel schwerer wieder ein Unterkommen, als die erst seit kurzem aus dem Produktionsprozess ausgeschalteten Arbeitskräfte. Dies hat zur Folge, daß die Erleichterung auf dem Arbeitsmarkt in erster Linie die Arbeitslosenversicherung und die zu vier Fünfteln vom Reich finanzierte Arbeitsfürsorge stark entlastet, während in der von den Gemeinden getragenen Wohlfahrtsfürsorge trotz sich bessernder Konjunktur sogar noch eine Zunahme zu verzeichnen ist. Zahlenmäßig ergibt sich, daß die Arbeitslosenversicherung, die mit 1250 000 Unterfüßigen für den Jahresdurchschnitt gerechnet hat, gegenwärtig nur rund 750 000 Personen zu unterhalten hat. In der Arbeitsfürsorge ist die Zahl der Unterfüßigen von 1800 000 Personen auf rund 1300 000 gesunken. Dagegen liegen die Zahlen der Unterfüßigenempfänger in der Wohlfahrtsfürsorge der Gemeinden von 210 000 auf 240 000 Personen. Das Reich hat durch den Rückgang der von ihm unterhaltenen Erwerbslosen eine finanzielle Erleichterung von rund 150 Millionen Mark erfahren. Es will diese Beträge zu einem großen Teil — man spricht von 70 Millionen — dazu verwenden, um den innerreichlichen Arbeitslosen und bedürftigen Klein- und Sozialrentnern einen Winterrückschlag zu gewähren. Die Gemeinden werden diese Möglichkeit nicht haben. Denn es ist nicht nur die Zahl der von ihnen zu betreuenden Erwerbslosen gewachsen, es sind überdies gleichzeitig die Einnahmen der Gemeinden nicht unerheblich zurückgegangen. Die Steuererlässe der Städte haben sich weiterhin von Monat zu Monat verringert. Von den Ueberweilungssteuern hat besonders die Einkommensteuer eine neue Schrumpfung erlitten. Aber auch die Gemeindesteuern, Luftverkehrsabgaben und Konsumsteuern sind immer noch stark rückläufig.

Allerdings soll nicht unerwähnt bleiben, daß die Reichsregierung dieser Entwicklung keineswegs tatenlos zusehen hat. Durch die Notverordnung vom 14. Juni wurde den Gemeinden eine Reichswohlfahrtskasse in Höhe von 675 Millionen Mark zugewiesen und der Anteil der Gemeinden zur Finanzierung ihrer Arbeitsfürsorge auf einen festen Betrag von 680 Millionen Mark begrenzt. Dieser Anteil könnte aber infolge der Zunahme der Wohlfahrtsarbeitslosen nur eingehalten werden, wenn das Reich sich zu einer weiteren Beihilfe entschließen würde, zumal die Gemeinden infolge des Rückganges ihrer eigenen Steuererlässe bereits kaum in der Lage sein werden, den Betrag von 680 Millionen Mark für Wohlfahrtszwecke aufzubringen. Hinzu kommt, daß der Winter ja nicht nur für die Erwerbslosen des Reiches einen Winterrückschlag mit sich bringt, sondern auch an die Betreuung der von den Gemeinden Unterhaltenen erhöhte Anforderungen stellt. Es müssen Kleider, Schuh- und Heizungsabstellungen gewahrt werden. Wärmehäfen und Volksspielungen sind notwendig. Dazu treten Hilfsbedürftige, die sich im Sommer allein durchgeschlagen haben, die aber jetzt wieder öffentliche Unterstützung benötigen. Auch die Unkosten für Erkrankungen von Wohlfahrtsarbeitslosen, die sich durch eine erhöhte Belastung der Krankenhäuser zeigen, erfordern neue Mittel, während nicht einmal mehr genügend Gelder für die alten Aufgaben zur Verfügung stehen.

Nun hat sich zwar das Reich nicht grundsätzlich absehnend gegenüber dem Anspruch der Gemeinden verhalten, aber es hat dazu einen Weg beschritten, der seine eigenen Maßnahmen zur Entlastung der Steuerzahler von der besonders drückend empfundenen Bürgersteuer wieder rückgängig macht. Der Reichsfinanzminister hat nämlich in einem Schreiben an die Gemeinden die Gewährung der Reichswohlfahrtskasse von der völligen Ausdehnung der den Gemeinden überlassenen Steuerquellen abhängig gemacht. Im Falle der Bürgersteuer hat der Finanzminister einen 500prozentigen Zuschlag zum Landeslohn als Mindestmaß bezeichnet. Das bedeutet, daß die Ueberforderung der letzten Notverordnung, die bekanntlich den 30prozentigen Zuschlag für die Ehefrau gestrichen hat, nicht nur aufgehoben werden, sondern in den meisten Fällen der einzelne jetzt mehr zu zahlen hat wie früher. Das gilt besonders für die Ehe Steuerzahler. Zu einer direkten Landplage wird die Bürgersteuer aber vor allem überall dort, wo die Gemeinden sogar über den Satz von 500 Prozent hinausgehen. Dresden hat sich nunmehr entschlossen, 700 Prozent des Landeslohnes zu erheben. In anderen Städten ist es nicht besser. So veröffentlicht z. B. das Preßamt der Stadt

Sturmfronten im Wiener Nationalrat

Dollfuß mit fünf Stimmen gerettet

Wien, 21. Okt. Im österreichischen Nationalrat kam es erneut zu schweren Zwischenfällen. Dr. Bauer (Soz.) äußerte sich über den Bundeskanzler Dr. Dollfuß, er habe auch vor einem Volksmediziner Achtung, aber für einen, der jede Woche eine andere Meinung habe, habe er nur Verachtung. Nach anderen Angaben soll Dr. Bauer

den Bundeskanzler als Besinnungslampen bezeichnet

haben. Nach diesem Wortwechsel ergriff der Heimatblockabgeordnete Viktor Wagner zwei Tintenflässer und schleuderte sie gegen die Bänke der Sozialdemokraten. Der Präsident unterbrach darauf die Sitzung.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung erklärte der Präsident Dr. Renner, daß die Parteien im Kabinettsrat sich verpflichtet hätten, dafür Sorge zu tragen, daß derartige Zwischenfälle nicht mehr vorkommen sollten. Den an den Zwischenfällen beteiligten Abgeordneten wurden Ordnungsstrafe erteilt.

Von großdeutscher Seite wurde ein Mißbilligungsantrag gegen die Regierung eingebracht. Er wurde aber in namentlicher Abstimmung mit 53 gegen 76 Stimmen abgelehnt.

Keine Auflösung österreichischer Universitätsfakultäten

Wien, 21. Oktober. Der Präsident des Verbandes der österreichischen Hochschulen, Professor Dr. Gleispach, ist heute vormittag beim Unterrichtsminister Hintelen wegen der Sparmaßnahmen im Hochschulwesen vorgeföhrt worden. Der Unterrichtsminister wies darauf hin, daß er sich sofort nach seiner Rückkehr aus London mit dem Bundeskanzler und den beteiligten Ressorts in die Ein-

vernehmen gesetzt habe, und erklärte, daß die Gefahr der Auflösung einzelner Fakultäten als abgewendet betrachtet werden könne.

Gesamtdemission des tschechischen Kabinetts

Prag, 21. Okt. Ministerpräsident Udrjals hat heute dem Ministerrat über die Gründe, die ihn zum Rücktritt zwingen, Bericht erstattet. Der Ministerrat beschloß daraufhin, dem Präsidenten der Republik die Gesamtdemission des Kabinetts zu unterbreiten.

Die Ernennung der neuen Regierung, mit deren Bildung der bisherige Präsident des Abgeordnetenhauses, Mr. Tgypetz, beauftragt ist, ist am Sonnabend zu erwarten.

Neuer Winderkulturskurs in Rumänien?

Das Winderkulturs-Unterstaatssekretariat wird abgeschafft

Bukarest, 21. Okt. Manu gab am Freitagabend der Presse eine Art programmatische Regierungserklärung ab. Innenpolitisch kündigte er weitgehende Dezentralisation der Verwaltung und eine Reform des Wahlsystems an.

Das Winderkulturs-Unterstaatssekretariat werde nicht beibehalten. Die Gründe dafür gab Manu nicht bekannt. Er bezog sich lediglich auf Sparmaßnahmen.

Weiter sprach er sich für eine enge Zusammenarbeit mit Westeuropa aus, um, gestützt auf Westeuropa, mit den ausländischen Währungsbesitzern über einen Schuldennachlaß zu verhandeln.

Die Befestigung des Unterstaatssekretariats wird mit schmerzlichen Entschüssen zur Kenntnis genommen; gerade von Manu hatte man eine solche Maßnahme am wenigsten erwartet, zumal er selbst ein alter Vorkämpfer der Rechte der Winderkultursleute gewesen ist und von ihm eher ein Ausbau als ein Abbau erwartet wurde.

Vertical list of numbers and symbols on the left margin, likely a stock or market index.

Vertical list of numbers and symbols on the right margin, likely a stock or market index.

Der Tagung des Landesverbandes der höheren Beamten Sachsens

Von Geheimrat Dr. v. Rothen

Wenn wir uns in der deutschen Entwicklung rückwärts blicken, welche Elemente sind in dem Sturm der vergangenen 18 Jahre als feste Grundlagen des politischen Lebens bewährt geblieben...

Ueber die Bedeutung des deutschen Berufsbeamtenstandes für die stetige Entwicklung im politischen Leben besteht in der Bevölkerung oft nicht das rechte Verständnis...

Ihre Parteigänger in die Beamtenenschaft aus parteipolitischen Rücksichten hineinzupressen, ist es für die Beamtenchaft nicht mehr so schmerzhaft, die berufsmäßige Vorbereitung...

Die Erfahrung hat gelehrt, daß es in Deutschland nicht möglich ist, einen Arbeiterhaushalt zu errichten, ebensowenig wird es möglich sein, einen Unternehmerhaushalt durchzuführen...

Der Staatsanwalt beantragt. Caros Freispruch

Beginn der Plädoyer im Prozeß gegen Caro

Berlin, 21. Oktober. (Eigene Meldung.) In der heutigen Verhandlung des Prozesses gegen Caro wurde die Beweisaufnahme beendet...

Staatsanwalt Jäger erinnerte daran, daß die Staatsanwaltschaft seinerzeit das Verfahren gegen Caro eingeleitet habe...

Schweren Meinungsverschiedenheiten zwischen Gericht und Staatsanwaltschaft

um sehr schwierige Beweisfragen gehandelt habe. Man habe wirklich vor einem Rätsel, wenn einem Mann, der sich des besten Bewandnis erweist...

eine intime Freundschaft im Zusammenhang mit der Scheidung einer Ehe in die Brüche gegangen

Es bestehe kein Zweifel daran, daß in einem solchen Fall das Gericht in der Beurteilung von Beweisanlagen besonders vorsichtig sein müsse...

Janaus Verleumdung habe sich seiner eblischen Aufgabe in einer sehr merkwürdigen Weise entzogen

Obgleich er wiederholt in Berlin gewesen sei und er als deutscher Geschäftsmann bezeichnet werden könne, habe er es abgelehnt, im Hauptprozeß vor dem deutschen Gericht zu erscheinen...

und darf, braucht an der Spitze die machtvolle und überparteiliche Staatsgewalt, nach der alle sich lehnen...

Seine Geschichte, seine Kämpfe und seine Siege, besonders in den letzten 18 Jahren, wo es in so vielen Fällen auf sich selbst gestellt war, rechtfertigen das Vertrauen...

Die vaterländischen Verbände Sachsens protestieren gegen Bräun

Dresden, 21. Okt. Die unterzeichneten vaterländischen Verbände Sachsens haben folgende Entschliessung gefaßt:

„Tiefste Empörung über das Urteil im Brünner Volks-Sportprozeß geht durch das ganze deutsche Volk. Es ist kein gerechtes richterliches, sondern ein durch und durch politisches Urteil...

Reinigte vaterländische Verbände Sachsens, gez. Bod von Wöllinggen; Vereinigte vaterländische Verbände Dresdens, gez. Dr. Dopf...

Kondensierte Milch Marke „Naschkatze“

Advertisement for condensed milk featuring a cat illustration and text: „Extra stark eingedickt Sparsam im Verbrauch“

Kunst und Wissenschaft

Dresdner Theater-Spielplan für heute. Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

pflanzen und noch mehr herzerfrischenden Textbuch von Dormant und Jacobson reicherhaltigen die Aufführung der Operette in vollem Maße...

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Beifällig aufgenommenen Soloquartetten mit Klavierbegleitung nach Dichtungen von Villenron, Dehm und Arno Holz (Uraufführung) die schwierigen harmonischen Fortschritte und harmonischen Modulationen...

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Opernhaus: „Die Fledermaus“ (70); Schauspielhaus: „Alle Wege führen zur Liebe“ (8).

Oberstudienrat Prof. Dr. Sahn 70 Jahre

Am Sonntag vollendet Oberstudienrat i. R. Prof. Dr. Gustav Sahn sein 70. Geburtstag.



Sahn ein Festspiel zu dichten, das unter Leitung des Hofkapellmeisters Karl Vogt am Hauptfesttage im Belvedere mit großem Erfolg aufgeführt wurde.

Da wurde ihm vom Räte die Leitung der neu begründeten Realschule übertragen. Sie trat mit drei Klassen und 117 Schülern ins Leben.

In seinem Ruhestande widmet sich Rektor Sahn literarischen Arbeiten und vor allem dem Dienste und Wohle seiner Dreifünftägsgemeinde.

„Fliegerzeitschrift über Dresden.“ Als neuzeitliches Werbemittel hat das Flugzeug mehr und mehr das Feld erobert.

„Hühnerfestschau.“ Opernhaus: Sonntag 808 bis 890, Mittwoch 181 bis 263, Donnerstag 994 bis 1090 und 1901 bis 1948.

„Dresdener Volkstheater.“ Opernhaus: Sonntag 808 bis 890, Mittwoch 181 bis 263, Donnerstag 994 bis 1090 und 1901 bis 1948.

Die „Winterhilfe“ 1932 / Von Oberbürgermeister Dr. Kälig

Auch in diesem Jahre haben sich die Organisationen der freien Wohlfahrtspflege vereinigt, um den Bedürftigen und Bedrängten eine nachhaltige Hilfe im bevorstehenden Winter zu leisten.

Die Erfahrungen des vorigen Jahres geben die Richtlinien für die praktische Arbeit der Winterhilfe. Auch in diesem Jahre werden in zahlreichen Volkshäusern alle Erwerbslosen die Möglichkeit haben, eine kräftige und gut zubereitete Mahlzeit für einen ganz geringfügigen Beitrag zu haben.

Eine wesentliche Förderung der Arbeitslosigkeit der Winterhilfe kann durch einmalige Geldspenden oder durch laufende monatliche Beiträge geschehen. Solche Beiträge legen den Ortsausschüssen in die Wege, individuell zu helfen.

Besonders dankbar war es im vorigen Jahre zu begrüßen, daß in erheblichem Umfange Gutscheine auf

Lebensmittel, Speisungen, Bekleidung usw. von Dresdener Innungen, Geschäften sowie von Einzelpersonen zur Verfügung gestellt wurden, und daß die Brotbäckereien an die Erwerbslosen durch die Brotfabriken und Bäckereien an die Erwerbslosen durch die Brotfabriken und Bäckereien

Vom 10. bis 17. November wird die Reichswehr mit einer Kleider Sammlung erneut in den Dienst der Winterhilfe gestellt, und es darf gebeten werden, daß schon jetzt die Kleiderbestände einer Durchsicht auf das Entbehrliche unterzogen werden.

Theater, Lichtspieltheater und Vergnügungshäuser werden durch Sonderveranstaltungen für soziale Zwecke an Erwerbslosen sicherlich auch in diesem Jahre aus reichend Sorge tragen. Die Abgabe von Freikarten für derartige Veranstaltungen würde dankbar begrüßt werden.

Die dankbare Erinnerung an die im vorigen Jahre geleistete Hilfe läßt die Hoffnung berechtigt erscheinen, daß auch im bevorstehenden Winter in dem gleichen und wenn möglich noch größerem Umfange der Ruf auf Hilfe Erfüllung findet. Alle öffentlichen Kassen und die Banken sowie die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege sind zur Annahme von Geldspenden bereit, ebenso die Geschäftsstelle des Ortsausschusses im Neuen Rathaus, Zimmer 40.

Das Kaufhaus Renner wird auch im kommenden Winter wieder ab November dieses Jahres an Wohlfahrts-erwerbslose und sonstige Bedürftige, die das Fürsorgeamt ausweist, werktätig 100 Mark im Monat zu leisten verabreden lassen. Die Speisung wird dazu beitragen, vielen Hilfsbedürftigen in dieser schweren Zeit zu helfen.

„Gräfin Mariza“ als Tonfilm

Was Emmerich Kallman als Meisteroperette „Gräfin Mariza“ im Original war, nämlich der größte Bühnenerfolg der letzten Jahre im Reich der heiteren Muse, das verpricht die „Mariza“-Verfilmung auf neue zu werden auf dem Gebiete des heiteren Lichtspiels.



Dorothea Wied (Gräfin Mariza) und Hubert Marischka (Gutsverwalter Török)

Ihrer Szenenbilder und Landschaftsbildungen von wirklich malerischer Schönheit, und dazu eine Vollkommenheit der Darstellung und musikalischen Wiedergabe durch Künstler von ausgezeichnetem Können.

Auf gleicher Stufe einer idealen Darstellung ist aber auch Sadie Szaifall als der alte Gutsverwalter Lampe zu sehen mit seiner unaufdringlichen, köstlichen Komik und Menschlichkeit.

Zur Synodalwahl. Das evangelisch-lutherische Konsistorium hat die Wahlen für die 15. Landeskonferenz für den 4. Dezember ausgeschrieben.

Die Morgenfeier im Singersaal. Zum Geburtstag der Kaiserin Augusta Victoria, veranstaltet vom Bilderverband, Gruppe Augusta Victoria, morgen Sonntag beginnt die Abendfeier 11.30 Uhr.

Teufelskinder. Am Sonntag 19 Uhr in der Komödie Hofspiel. Die Komödie Hofspiel. Die Komödie Hofspiel. Die Komödie Hofspiel.

Zugmuffel auf Dresdener Kirchhöfen

Kirchenruhe, 10 Uhr: Klinge recht, wenn Gottes Gnade, habe fort, laß fort, Breit aus die Flügel beide, Verzage nicht, du Hülflein Klein.

Carrajen am Sonntag und Sonntag. An beiden Tagen finden je zwei Vorstellungen statt, nachmittags um 3 Uhr und abends um 8 Uhr.

Wieder eine Uebernahme für die Sachsenstern-Blätter bringt die Orientalisch-Mazedonische Zigarettenfabrik Ozami GmbH, Dresden-N. 19, ihren Raucherfreunden durch das Rätselinterat 6x5=20.

6x5=20. Wer löst das Rätsel?

Wer unsere letzten 5 Inserate verfolgte, wird uns zustimmen, daß 6x5=30 ist. Auch, ohne eine

Sachsenstern, nach wie vor mit echten Filmfotos

zu kaufen, können Sie durch einfache Ueberlegung dieses Rätsel lösen. Die richtige Lösung ist bei einem Notar hinterlegt. Angehörige der Hersteller-Firma sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

300 Mark zu gewinnen:

- 1. Preis: RM. 20.—
2. Preis: RM. 10.—
3. u. 4. Preis: je RM. 5.—
30 Trostpreise à RM. 2.—
200 Trostpreise à RM. 1.—

ausloset in Waren-Geschäften.



Amtl. Bekanntmachungen

Aufgehobene Straßenpflanzung

Der gepflanzte Teil der Pflanzenausstattung zwischen Rembrandt- und Raupacher Straße wird nach Fertigstellung der Straßenbauarbeiten für den Verkehr wieder freigegeben.

Abschaltung von Kabeln

Arbeiten im Kabelnetz erfordern Sonntag, den 26. Oktober, folgende Abschaltungen: von 6 bis etwa 10 Uhr Teile der Berliner, Brandenburger und Schillerstraße; von 8 bis etwa 11 Uhr Teile der Raupacher Straße...

Verfallene Pfänder

Die vom 21. Januar bis Ende Februar 1932 aufgenommenen, bis Ende Mai 1932 fällig gewordenen Pfanddarlehen sind bis 3. November 1932 zurückzahlen oder die Pfandverträge aus verlängern, sonst werden die Pfänder vom 14. November an veräußert.

An das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

1. Auf Blatt 1150, betr. die Aktiengesellschaft vorm. Seibel & Neumann in Dresden: Der Gesellschaftsvertrag vom 6. Mai 1906 ist in den §§ 12, 23, 24 Abs. 3 und 26 durch Beschluss der Generalversammlung vom 19. September 1931 aufgehoben worden...

2. Auf Blatt 1250, betr. die Firma Dr. Volmar Klopfer & Co. in Dresden: Die durch Artikel 8 der Satzung festgesetzten Bestimmungen vom 19. September 1931 außer Kraft getreten...

3. Auf Blatt 1350, betr. die Firma Dr. Volmar Klopfer & Co. in Dresden: Die durch Artikel 8 der Satzung festgesetzten Bestimmungen vom 19. September 1931 außer Kraft getreten...

4. Auf Blatt 1450, betr. die Firma Dr. Volmar Klopfer & Co. in Dresden: Die durch Artikel 8 der Satzung festgesetzten Bestimmungen vom 19. September 1931 außer Kraft getreten...

5. Auf Blatt 1550, betr. die Firma Dr. Volmar Klopfer & Co. in Dresden: Die durch Artikel 8 der Satzung festgesetzten Bestimmungen vom 19. September 1931 außer Kraft getreten...

6. Auf Blatt 1650, betr. die Firma Dr. Volmar Klopfer & Co. in Dresden: Die durch Artikel 8 der Satzung festgesetzten Bestimmungen vom 19. September 1931 außer Kraft getreten...

7. Auf Blatt 1750, betr. die Firma Dr. Volmar Klopfer & Co. in Dresden: Die durch Artikel 8 der Satzung festgesetzten Bestimmungen vom 19. September 1931 außer Kraft getreten...

8. Auf Blatt 1850, betr. die Firma Dr. Volmar Klopfer & Co. in Dresden: Die durch Artikel 8 der Satzung festgesetzten Bestimmungen vom 19. September 1931 außer Kraft getreten...

Reichsmarf gefällig. Die Brandversicherungssumme beträgt 81.000 Reichsmark; sie entspricht dem Friedensbaupreis vom Jahre 1914 (§ 1 des Gesetzes vom 18. 8. 1921, GBl. S. 72). Das Grundstück liegt...

1. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 114 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

2. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 115 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

3. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 116 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

4. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 117 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

5. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 118 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

6. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 119 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

7. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 120 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

8. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 121 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

9. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 122 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

1000, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl. Blatt 123 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

11. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 124 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

12. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 125 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

13. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 126 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

14. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 127 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

15. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 128 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

16. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 129 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

17. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 130 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

18. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 131 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

19. Sonntag, den 17. Dezember 1932, vormittags 9 Uhr, Blatt 132 des Grundbuchs für Grotzsch (eingetragener Eigentümer am 12. Juli 1929, dem Tage der Eintragung des Verpfändungsvermerks: Paul Dubowik Schönl). Das Grundstück ist nach dem Bestandsbuch 11,9 Hektar groß...

Ein Jubiläum des 200.

Das König-Georg-Gymnasium veranstaltete am Donnerstagabend ein Konzert des Schulchores und Orchesters...

Nachrichten aus dem Lande

Doch noch Versteigerung des Schlosses Erdmannsdorf? Erdmannsdorf. Die Hoffnung, daß nach erfolgter Aufhebung des ersten Versteigerungstermins die Zwangsversteigerung des auf dem Namen Ferdinand Rudolf Freiherr v. Koenneritz eingetragenen Schlosses Erdmannsdorf vermieden werden könnte, hat sich leider nicht erfüllt...

Ausflug auf einen Reiterhof? Soja I. E. Kuf hat Haus des Reiterhofes an der Straße Plametal-Sofa wurde abends ein Schuh abgegeben. Das Geschloß blieb im Fensterrahmen stecken; es galt offenbar dem Förster, der in seinem Dienstkammer am Schreibtisch saß...

Kirmesbraten, aus denen nichts wurde? Penitz. Die fleißige Gemeinde hatte in der letzten Zeit ganz besonders unter Vorkriegs- und Feldblieben zu leiden gehabt, ohne daß man der Täter hätte habhaft werden können...

Neue Art, Diebe zu fangen? Einmalig. Auf eine höchst originelle Idee, Diebe zu fangen bzw. zu verjagen, ist ein hiesiger Baumkletter gekommen...

Was wollen wir heute noch hören? 10,00: Kammermusik (Schubert). 14,00: Aus italienischen Opern (Schubert). 18,00: Musikalische Wochenchau. Neue Schallplatten. 18,00: Deutsches für Deutsche (Kunstsängergesellschaft).

Am Freitagmittag versammelte man sich nochmals zur Eröffnung einer Jubiläumsgedenkstunde. Oberstudienrat Dr. Köhler, der neben Stadtrat Dr. Reuber und Stadtschulrat Dr. Hartnack die Direktoren mehrerer Dresdner höherer Schulen und weitere Vertreter der städtischen Kollegien begrüßen konnte...

Rundfunkprogramme

- Sonabend, den 22. Oktober 1932. Mitteldeutsche Sender Dresden und Leipzig. 8,15: Rundfunkkonzert. 8,30: Frühkonzert. Kapelle der Schutzpolizei, Leit.: E. Stiebert.

Bereinsveranstaltungen

- Wildevereine Dresden: Landtag. Heute 20 Uhr im Deutschen Haus in Dresden-Lößnitz. 19,00: Musikalische Wochenchau. Neue Schallplatten. 18,00: Deutsches für Deutsche (Kunstsängergesellschaft).



Für das Kind ein besonderes Angebot. Dieser gut gearbeitete Kinder-Stiefel, braun Rindbox, Derbyschnitt, kraft. Laufsohle, Gr. 23/26, nur 3,75.

Miele die bekannte Elektro-Waschmaschine. deren günstiger Preis es gestattet, in jedem Haushalt elektrisch zu waschen jetzt schon für RM 155.- 80 Liter Jnhalt RM 160.- 100 " mit dem neuen Miele Anwurf-Motor zum Anschluß an die Lichtleitung eines Wechselstromnetzes.

Aerztliche Personalnachrichten Professor Dr. med. Noeske verleiht

la Ruhr-Anthrazit-Eiformbriketts 50% billiger wie Anthrazit, 7600-7800 Wärmeinheiten, sparsame Feuerung für Dauerbrandöfen, Ztr. M. 2.10 frei Keller, Probierlieferung von 1 Ztr. an Oskar Hanke, Schnorrstr. 30, Tel. 47958 u. 43624

Automobile Zänker Verkaufsstelle und Spezial-Reparatur-Werk Werderstraße 12 - Tel. 40643

Ski in prima Qualität, liefert fertig zum Beschieben H. Krumpolt & Co. Schifabrik, Abteiler-Schneeberg, Bez. Dresden

Traberstute 5 Jahre, Rapp, gut im Wagen, preiswert verkauft, Tel. 36816

Der Ausschank von Rheinhessischem Most sowie die bekannt vorzüglichen Spezialitäten in Rebhühner-, Hasen-, Fasanen- und Gänse-Essen haben begonnen in Gerlachs Weinstuben Moritzstraße 4, Telefon 20221, Altdeutsch-bürgerliches Wein- und Speiselokal

AUF DIE DAUER behalten nur Präzisions-Schreibmaschinen wie die kleine Mercedes Ihre zellengerade, saubere Schrift. Vorführung und Druckdrift bereitwillig MERCEDES BÜROMASCHINENWERKE A.-G. Zeitz-Mehlis in Thüringen

SLUB Wir führen Wissen.

Vermischtes

Schließung der Wiener „Hochschule für Taschendiebe“

In den letzten Wochen wurden in sämtlichen Wiener Bezirken zahlreiche Anzeigen erstattet, daß in Geschäften...

Die letzte gerade einigen Kauf. Die höhere Kunst des Taschendiebstahls.

Während der Herr Rektor dieser Hochschule sich persönlich mit der Unterweisung seiner Schüler beschäftigte...

Ihre Künfte praktisch erproben.

Täglich wechselte man ab. Auch der „Pedell“ wurde angewiesen, an den praktischen Übungen teilzunehmen...

ein Kleidergeschäft aufgehängt, das mit kleinen Gläsern behängt war.

Aus diesem Kleidergeschäft mußten nun die Schüler Gegenstände herausholen. Und zwar so, daß man feins der verschiedenen Gläsern hingeliegt...

290 Diebstähle

nachweisen. Diejenigen, die man nicht nachweisen kann, gehen sicher in die Tausende. Die Schadenlücke bei den bremischen Diebstählen beträgt 43 000 Schilling.

der „Student“ sein Lehrgehalt abzahlen.

Der Rektor fungierte gleichzeitig als Kassierer und erhob pro Schüler einen Betrag von 100 Schilling. Trotzdem war der Betrag der Universität sehr gut.

Rüsse im Mundfunk ...

Jedem aufmerksamen Kinobesucher wird es schon aufgefallen sein, daß die Tonwiedergabe des Russen, und sollte die Liedbegleitung noch so stürmisch auf der Leinwand zu sehen sein...

Ein Mord in 1142 Meter Höhe.

Während bei einem orkanartigen Sturm, der mit Westwindstärke bis zu 11 und 12 über den gausen Oberberg zog, selbst die unverzagtesten Brockensteiger auf einen Besuch des Brockenbergs verzichteten...

Ein Mord in 1142 Meter Höhe.

Während bei einem orkanartigen Sturm, der mit Westwindstärke bis zu 11 und 12 über den gausen Oberberg zog, selbst die unverzagtesten Brockensteiger auf einen Besuch des Brockenbergs verzichteten...

Der Bittenberger Bandjäger sei er mordet.

Der Bittenberger Bandjäger sei er mordet. Der Bittenberger Bandjäger sei er mordet. Der Bittenberger Bandjäger sei er mordet.

Weinlese in Tofaj

Von unserem Wiener Mitarbeiter

Sum ersten Male seit Kriegs- und Nachkriegszeit hat Tofaj, der weltberühmte Weinort in der ungarischen Pannonia, die Weinlese begonnen.

„König der ungarischen Weine“

des keurigen Tofajers, die Traditionen des vergangenen Jahrhunderts wiederbelebend, sein Weinlesefest, das eine ganze Woche hindurch dauert, gefeiert und dazu von weither alle Freunde des edlen Nebenlutes zu Waite geladen.

auch ein Extragug aus Berlin

war dabei. — brachten Hehtausende von Gästen nach Tofaj, wo malerische Volkstrachtenfeste den würdigen Rahmen zu den Feierlichkeiten bildeten.

Ueber Kaschau-Miskolca-Segerend erreichen wir nach schöner und abwechslungsreicher Fahrt das Bergland der Pannonia (d. i. Weinlandschaft), das schon durch seine eigenartigen Formen leuchtend den

unkanischen Ursprung

verrädt und dessen Traubensoden verbunden mit der warmen Südwinden und gegen Nordwinde geschützten Lage die herrlichen Trauben hervorbringt, aus denen der Tofajer gefeiert wird.

Die Tofajer Weinregion umfaßt vier Gemeinden, und zwar außer Tofaj noch Tarczaj, Rad und Talpa. Der Weinbau in der Pannonia ist uralt und bestand schon zur Zeit der magyarischen Einwanderung.

in einem guten Weinjahr an die 100 000 Hektoliter Wein erzeugt.

Der Wein wird meist in den landesüblichen kleinen Gebinden, Höncksis, gefaßt, denn der Tofajer behält sein charakteristisches Bukett nur, wenn er nicht in allzu große Fässer gefaßt wird.

Wir merken bald, daß wir zu einer feierlichen Gelegenheit in die Pannonia gekommen sind, denn an allen Stationen feierlicher Empfangen mit Böckerschüssen, Zigeunermusik, Weitem in der malerischen Landschaftstracht, Mädchen und Frauen in der so kleidsamen Nationaltracht.

Ueberall grün-weiß-rote Fahnen und hübsche Kisten.

Auch der niedrigen Regen, der den Boden fast bodenlos macht, vermag die spannungsvolle Stimmung nicht zu be-

Sohn des Ermordeten im Alter von 17 Jahren sind an der Tat beteiligt gewesen. Alle drei haben ein umfangreiches Verbrechen abgeleitet und beschuldigen sich gegenseitig der Anstiftung zur Tat, die auf lange zurückliegende Familienfeindschaft zurückzuführen ist.

E sprung vom Siepkasturm. Ein Freilehrerling hat in Wien auf eine seit Jahrzehnten nicht dagewesene Art Selbstmord verübt, indem er sich aus einer Höhe von ungefähr 70 Meter vom Siepkasturm in die Tiefe stürzte.

Ein Mär rächt seinen Herrn. Das Auto eines Kaufmanns überfuhr dieser Tage in der Nähe von Brann einen Wandergehirnen, der einen Tankard mit sich führte. Als das Auto anhielt, um den Verletzten mitzunehmen, stürzte sich der Mär auf den Autoführer und verletzete ihn mit einigen Frankenschießen tödlich.

Man tanzt Tanganika! In Wien kreiert man einen neuen Modetanz, der Tanganika genannt wird. Es soll sich dabei um einen sehr rhythmischen, aber dabei einfachen Tanz handeln, der leicht zu erlernen ist.

Der Pops empfängt Strahlungskinder. Der Pops erteilt dieser Tage eine ungewöhnliche Audienz. Er empfängt 30 Kinder, deren Väter in Portolonzone langjährige Gefängnisstrafen verbüßen.

Ein Mutter mit ihren vier Kindern verbrannt. Ein Stubenbrand in einem der Ruhengebiete von Paris kostete eine Mutter und ihren vier Kindern im Alter von vier bis zehn Jahren das Leben, während es dem Ehemann und einem Freunde der Familie im letzten Augenblick gelang, sich springend aus dem Fenster zu retten.

Sechs Toten durch einen Schuss. Der Gerichtshof in Leningrad verurteilte sechs Angeklagte des Schussverbrechens „S k o r o d“ zum Tode durch Erschießen wegen Diebstahls von 1000 Paar Schuhen.

Verstorbene Haarfrisuren. Der „letzte Schrei“ der Zeit in der Mode der Damenfrisuren erdient, ist das leuchtende Haar. Der Erfinder, ein Engländer namens Vasco, berichtet, daß bei dieser Coiffure das Haar zuerst einige Wochen erkalbt und dann an den Schläfen und im Hals eine Pille von Voden geschaffen wird.

Der Tofajer Weinregion umfaßt vier Gemeinden, und zwar außer Tofaj noch Tarczaj, Rad und Talpa.

Der Tofajer Weinregion umfaßt vier Gemeinden, und zwar außer Tofaj noch Tarczaj, Rad und Talpa.

Der Tofajer Weinregion umfaßt vier Gemeinden, und zwar außer Tofaj noch Tarczaj, Rad und Talpa.

eintrüben und so treten wir in langen Reihen den Marsch zum Tofajer Sportplatz an, welcher den Schauplatz aller Festlichkeiten bildet. Ringsum sind, wie auf einem Jahrmarkt, Stände aufgeschlagen, in denen Speise und Trank herviert wird.

Jeder Erzeuger hat seine eigene Weinschüssel, und man geht von Stube zu Stube und probiert aus kleinen Gläsern Sorte auf Sorte. Wer dabei nicht die nötige Vorsicht walten läßt, spürt bald die Wirkung. Denn es ist gefährlich, dieses Ungarische, das so saftig ist, aber so verteuert heiß in den Adern schießt.

überall die „schwankenden Gestalten“ und nicht wenige werden als „Reihen“ vom Plage und selbst in die Höhe getragen.

Einem Alter Heurigen bekommt man schon für 60 Filler (40 Pfennig).

Die reife Traube noch am Stocke läßt, bis sie überreift wird. Dann springt der Balg auf und die Lust entzieht der Beere den Wasserstoff, die Pflanzmunde verbrannt und die Trauben trocknen ein.

Das Schicksal des Tofaj, dem wir nun einen Besuch abstatten, enthält. Es untercheidet sich in nichts von anderen ungarischen Kleinstädten und man sieht ihm keine Verarmtheit an.

Auch die Gasthäuser sind mehr als primitiv, ein Zeichen, daß der Fremdenverkehr hier noch nicht seinen Einzug gehalten hat.

Der Hofschloß Weinleier, der über 1000 Fässer birgt und mehrere Kilometer lang ist.

Der herrscht ein fast unüberwindliches Gedränge, und es heißt, daß der für die ganze Woche bereitgestellte Wein bereits am ersten Tage ausgetrunken sei.

Ein medizinisches Unikum. Eine Kerzegeitung Lombonis meldet folgenden interessanten Fall: In einem Chirurgenamt ein Mann, der über starke Leibschmerzen klagte.

Ueberwindung der Arise. „Sag mal, was macht Ihr heute, du und August, daß Ihr bei den schlechten Zeiten so gut verdient?“

Lebte Hoffnung. „Sie haben doch hier Bahndetektive“ fragte der Reisende. „Ja.“ „Könnten Sie nicht mal einen nachsehen lassen, wo mein Zug ist, auf den ich schon so lange warte.“

Resi zum Frühstück. Wer wächst und wer arbeitet, braucht kräftige, fetthaltige Nahrung. Aber rein und wohlschmeckend muß der Brotkrumen sein, so delikat und frisch, wie es Resi, Susi und Leni sind.

Resi Susi Leni. Mischen Sie einen Versuch mit dieser berühmten bayerischen Margarine-Auswahl für jeden Geldbeutel, aber achten Sie auf die Namen. In halben Pfundpaketen kostet: Resi 40, Susi 36 und Leni 32 Pfennige.

STÄATL. FAHINGEN. Handl. Souffingm. 1000 Liter und mehr! 1 Liter 1 Pfennig! 1 Liter 1 Pfennig!

Turnen / Sport / Wandern

Bindenburg empfängt die Olympiasieger

Wie nach den Olympischen Spielen 1928, so wird es sich auch diesmal Reichspräsident v. Bindenburg nicht nehmen lassen, die deutschen Olympiasieger zu empfangen.

An Sachsens schönster Sprungchanze am Geisingberg im Osterzgebirge

Der Kreis Osterzgebirge im StVerband Sachsen hatte Einladung zu einer Pressebesichtigung auch an die Vertreter der staatlichen Behörden, der Polizei und der Reichswehr ergeben lassen.

Wir fanden zuerst auf dem Platz, auf welchem der 7 Meter hohe Kampfrichterturm sich erheben wird und später bestanden wir uns an der ihm gegenüberliegenden Stelle, wo künftig der Nummerangelegte aufgebaut wird.

Rafensport

Fußballkampf Deutschland gegen Holland

Vorabendkämpfe doch am 4. Dezember

Es ist sehr wahrscheinlich, daß der Fußball-Weltkampf Deutschland gegen Holland, von dem zuerst in einer Meldung aus Amsterdam die Rede war, ausbleiben wird.

Fußballsport am Sonnabend

Leubuscher SV. 19. gegen DSC. Neumann-Vill. 1.30 Uhr in Leubus; Germania 2.19. gegen VfL. 1.30 Uhr in Leubus.

Pferdesport

Hennen vom 21. Oktober

Holland-Deutsche. 1. Rennen: 1. Roimoutiers (G. Dufresne), 2. Gollube, 3. Charles Quint, usw.

Vorauslagen für Sonnabend, 22. Oktober

1. Rennen: Wils, Wilm. — 2. Rennen: Naleweid, Hofele. — 3. Rennen: Pöhlmann, Jäger, usw.

Turnen

Turnerspiele am Sonnabend

Fußball: VfL. Siegel 11. 2. gegen Turnvereine. Dr. Vogelshagen: Der Verbandsbeginn heute, Sonnabend.

Unser Sonntags-Wandervorschlag

Welcher Hirsch, Langebrück, Forellenschänke, Seltersdorfer Tal, Grünberg, Hermsdorf, Lauja, Kloßche

Auf dem „Wänselhuweg“ (markiert) nach Langebrück. Vom Bahnhofs Wegweiser zur Forellenschänke. Hinab ins Seltersdorfer Tal.

Boxen

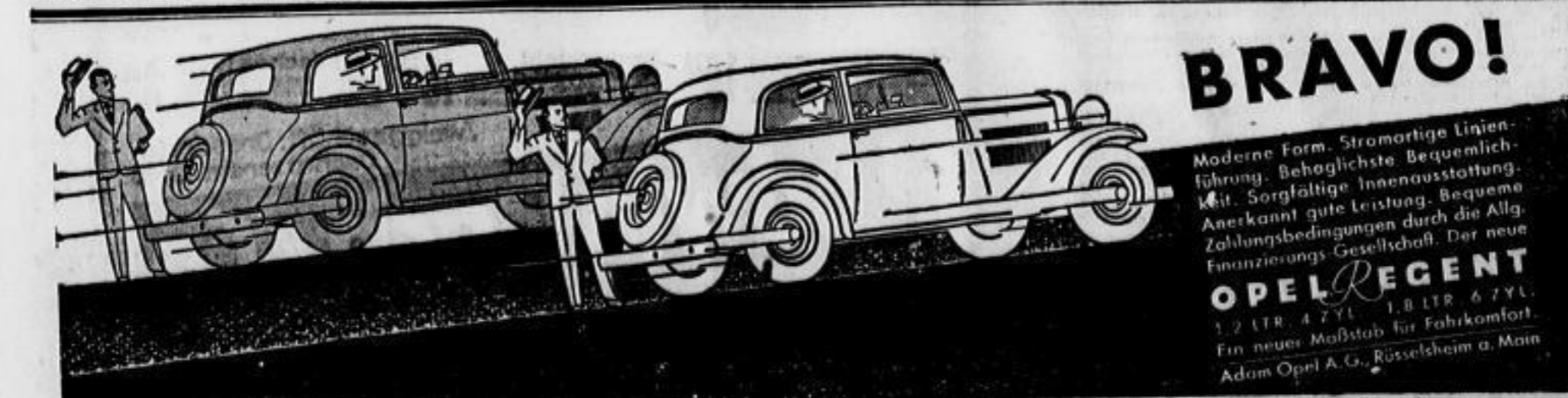
Dresdner Amateurboxkämpfe

EC. Kitten verliert gegen DSC. 1924 Vlna 4:14 Im Saale des Drei-Kaiser-Hofes veranstaltete der Vf. VfL, erstmalig unter seiner neuen Vereinsbezeichnung, Sportclab „Kitten“ Dresden, Sonntag, einen gelungenen Boxabend.

Redergewicht: Schäfer (Kitten) verliert gegen Deibe (DSC.) nach Punkten. Leichtgewicht: Rüdich (Kitten) verliert gegen Barthele (Vlna) durch Niederschlag in der zweiten Runde.

Geekampftag im Berliner Sportpalast

Erinnerungen an frühere Zeiten wurden wach, als man am Freitagabend den Ausmarsch der Massen zum Berliner Sportpalast sah. Endlose Autoskolonnen verstopften die Zufahrtstraßen zu der populären Berliner Kampfschule.



BRAVO!

Moderne Form. Stromortige Linienführung. Behaglichste Bequemlichkeit. Sorgfältige Innenausstattung. Anerkannt gute Leistung. Bequeme Zahlungsbedingungen durch die Allgemeine Finanzierungs-Gesellschaft. Der neue OPEL REGENT 1,2 LTR. 47YL. 1,8 LTR. 67YL. Ein neuer Maßstab für Fahrkomfort. Adam Opel A. G., Rüsselsheim a. Main.

GENERALVERKAUF AUTOMOBILHAUS LOUIS GLUCK, DRESDEN-A., PRAGER STR. 43 KUNDENDIENST; IM EIGENEN REPARATURWERK JAGDWEG 6, RUF 21443, 21444, 21445, 27458, 27459

gab es heftige Schlagwechfel. Stein war zwar in der vierten Runde nach mehreren schweren Treffern etwas in Verlegenheit, überwand aber durch listig kluges Boxen die gefährliche Situation und konnte dank einer großen achten Runde noch ein Unentschieden herausziehen.

Der Hauptkampf des Abends zwischen dem Deutschen Meister Olin Müller (85,5 Kilogramm) und dem norwegischen Champion Otto v. Forst (91,7) endete mit einer schweren Niederlage des Rainers. Otto v. Forst, der bisherig klar überlegen war, trug einen einrückenden Schlag davon. Er schlug Müller in der sechsten Runde für die Zeit zu Boden. Die Aussichten des Rainers, nochmals einen Titelkampf mit dem Europameister Pierre Charles zu bekommen, sind nach dieser eindeutigen Niederlage auf ein Minimum gesunken, und auch in einem Kampf mit Walter Reulert um die Deutsche Meisterschaft dürfte der Rainer nach dieser Leistung keine sehr großen Siegeschancen haben.

Tennis

Die Tennisteilung des Dresdner Lehrer-Sportvereins beschloß ihre diesjährige Tätigkeit. Sie spielte im Waldpark Waldenb. Am 17. September wurde sie Mitglied des Deutschen Tennisbundes. In der Saison 1933 trat die Turniermannschaft 10 Wettkämpfe aus. Diese wurden gewonnen: gegen Grün-Weiß 12:3, gegen Volkssportvereinigung 11:6 und 12:10, gegen Weiden 15:7, gegen T.V. Cotta 19:10. Zwei weitere Unentschieden: gegen T.V. Waldenb. zweimal 10:10; drei weitere verloren: gegen T.V. Cotta zweimal 11:8, gegen Weiden 12:7. Vier Wettkämpfe, 8:2, 12:10, 11:8, 11:8, gegen die Turniermannschaft 10. Bei den Damen gewann überaus erfolgreich im Herren- und Damen- und gemischten Doppel lezten sich wieder durch Goldmann-Krebs und Hl. Ringe-Goldmann. In Klasse B gewonnen im Herren- und Damen- und gemischten Doppel Hl. Ringe-Goldmann, im Herren- und Damen- und gemischten Doppel Hl. Ringe-Goldmann, im Herren- und Damen- und gemischten Doppel Hl. Ringe-Goldmann.

Hockey

Hochensport am Sonnabend
Prager Wölfe in Dresden
Dreimal Recht das Dresdner Hauptstadion bereits am Wochenende mit dem Besuch einer bedeutendsten Mannschaft auf dem Programm. In dem Freundschaftsspiel

Ademischer Sportverein gegen Deutsche Eisbahngesellschaft Prag
bereits um 2.15 Uhr an der Godeffroystraße haben sich die beiden Mannschaften zum Spiel versammelt. Die Prager Wölfe, die sich als stärkster Gegner der Dresdner Wölfe erweisen, werden in der ersten Halbzeit durch einen Torerfolg von Hl. Ringe-Goldmann in Führung gebracht. In der zweiten Halbzeit werden die Dresdner Wölfe durch einen Torerfolg von Hl. Ringe-Goldmann in Führung gebracht.

Ein Damenspiel folgt mit Spielbeginn um 8.30 Uhr, auf dem Sportplatz Cottastraße. Die noch junge Mannschaft von Hl. Ringe-Goldmann, die sich als stärkster Gegner der Dresdner Wölfe erweisen, werden in der ersten Halbzeit durch einen Torerfolg von Hl. Ringe-Goldmann in Führung gebracht. In der zweiten Halbzeit werden die Dresdner Wölfe durch einen Torerfolg von Hl. Ringe-Goldmann in Führung gebracht.

Der morgige Sonntag bringt das erstmalige vom Reichsverband für den Eishockeyverband an der Godeffroystraße bei freiem Eintritt veranstaltete ganztägige Jugendturnier anlässlich des Jugendtags des D.E.V.

Rollschuhsport
Rollschuhbahn Fürstenpalast
Heute, Sonnabend, 8 Uhr Sportfest
Die Rollschuhbahn im Fürstenpalast auf dem Gelände der Dresdner Hage, Eingang Fürstenstraße, erfreut sich täglich einer außerordentlichen Beliebtheit. Seit der Eröffnung ist eine Ausgestaltung der Rollschuhbahn, der Beleuchtungsanlage, des Rollschuhverleihs usw. erfolgt. Der Dresdner Rollschuhsportverein hat als Hauptübungszeiten Freitag von 7 bis 11 Uhr, Sonntag von 9 bis 12 Uhr und Mittwoch von 8 bis 10 Uhr für die Jugendabteilung bestimmt.

Waffensport
Verlegung des Degenturniers
Das für Ende Oktober geplante Degenturnier um den Preis des Dresdner Fechtklubs wird aus technischen Gründen auf den Januar 1934 verschoben. Die große Verankaltung mit der Dampflegierin Ellen Preis bleibt, wie vorgesehen, am Reformationsstage (Montag, 31. Oktober) in der Ausstellung bestehen.

Ergebnisse Schießwettbewerb der R.S.M. des Militärvereins
Vergangenen Sonntag fand bei guter Witterung das Schießwettbewerb der R.S.M. des Militärvereins statt. Die Teilnehmer waren die Mannschaften der R.S.M. des Militärvereins, die Mannschaften der R.S.M. des Militärvereins, die Mannschaften der R.S.M. des Militärvereins.

Terminliste - Fußball
Zweigeschäftige Mannschaften: Reichsbahn Stadion 1. und 2. Fußballmannschaft, Chemische Fabrik v. Oschätzten bei dem Spielbetrieb der Fußballabteilung bis auf weiteres eingestellt.

Terminliste - Jugendsport
Küher den bereits bekanntgegebenen Änderungen sind folgende Spielverlegungen und -ausfälle am 22. Oktober zu beachten: Spielverlegungen: Rr. 1106 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1114 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1028 am 22. 10. auf 9 Uhr; Rr. 1090 am 22. 10. auf 9 Uhr Platz 1905; Rr. 1018 vom 6. 11. auf 12. 11. 9 Uhr; Rr. 1018 verlegt auf 20. 12. 9 Uhr.

Terminliste - Handball
Küher den bereits bekanntgegebenen Änderungen sind folgende Spielverlegungen und -ausfälle am 22. Oktober zu beachten: Spielverlegungen: Rr. 1106 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1114 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1028 am 22. 10. auf 9 Uhr; Rr. 1090 am 22. 10. auf 9 Uhr Platz 1905; Rr. 1018 vom 6. 11. auf 12. 11. 9 Uhr; Rr. 1018 verlegt auf 20. 12. 9 Uhr.

Terminliste - Tischtennis
Küher den bereits bekanntgegebenen Änderungen sind folgende Spielverlegungen und -ausfälle am 22. Oktober zu beachten: Spielverlegungen: Rr. 1106 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1114 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1028 am 22. 10. auf 9 Uhr; Rr. 1090 am 22. 10. auf 9 Uhr Platz 1905; Rr. 1018 vom 6. 11. auf 12. 11. 9 Uhr; Rr. 1018 verlegt auf 20. 12. 9 Uhr.

Terminliste - Badminton
Küher den bereits bekanntgegebenen Änderungen sind folgende Spielverlegungen und -ausfälle am 22. Oktober zu beachten: Spielverlegungen: Rr. 1106 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1114 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1028 am 22. 10. auf 9 Uhr; Rr. 1090 am 22. 10. auf 9 Uhr Platz 1905; Rr. 1018 vom 6. 11. auf 12. 11. 9 Uhr; Rr. 1018 verlegt auf 20. 12. 9 Uhr.

Terminliste - Ringen
Küher den bereits bekanntgegebenen Änderungen sind folgende Spielverlegungen und -ausfälle am 22. Oktober zu beachten: Spielverlegungen: Rr. 1106 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1114 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1028 am 22. 10. auf 9 Uhr; Rr. 1090 am 22. 10. auf 9 Uhr Platz 1905; Rr. 1018 vom 6. 11. auf 12. 11. 9 Uhr; Rr. 1018 verlegt auf 20. 12. 9 Uhr.

Terminliste - Fechten
Küher den bereits bekanntgegebenen Änderungen sind folgende Spielverlegungen und -ausfälle am 22. Oktober zu beachten: Spielverlegungen: Rr. 1106 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1114 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1028 am 22. 10. auf 9 Uhr; Rr. 1090 am 22. 10. auf 9 Uhr Platz 1905; Rr. 1018 vom 6. 11. auf 12. 11. 9 Uhr; Rr. 1018 verlegt auf 20. 12. 9 Uhr.

Terminliste - Turnen
Küher den bereits bekanntgegebenen Änderungen sind folgende Spielverlegungen und -ausfälle am 22. Oktober zu beachten: Spielverlegungen: Rr. 1106 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1114 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1028 am 22. 10. auf 9 Uhr; Rr. 1090 am 22. 10. auf 9 Uhr Platz 1905; Rr. 1018 vom 6. 11. auf 12. 11. 9 Uhr; Rr. 1018 verlegt auf 20. 12. 9 Uhr.

Terminliste - Schwimmen
Küher den bereits bekanntgegebenen Änderungen sind folgende Spielverlegungen und -ausfälle am 22. Oktober zu beachten: Spielverlegungen: Rr. 1106 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1114 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1028 am 22. 10. auf 9 Uhr; Rr. 1090 am 22. 10. auf 9 Uhr Platz 1905; Rr. 1018 vom 6. 11. auf 12. 11. 9 Uhr; Rr. 1018 verlegt auf 20. 12. 9 Uhr.

Terminliste - Leichtathletik
Küher den bereits bekanntgegebenen Änderungen sind folgende Spielverlegungen und -ausfälle am 22. Oktober zu beachten: Spielverlegungen: Rr. 1106 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1114 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1028 am 22. 10. auf 9 Uhr; Rr. 1090 am 22. 10. auf 9 Uhr Platz 1905; Rr. 1018 vom 6. 11. auf 12. 11. 9 Uhr; Rr. 1018 verlegt auf 20. 12. 9 Uhr.

Terminliste - Biathlon
Küher den bereits bekanntgegebenen Änderungen sind folgende Spielverlegungen und -ausfälle am 22. Oktober zu beachten: Spielverlegungen: Rr. 1106 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1114 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1028 am 22. 10. auf 9 Uhr; Rr. 1090 am 22. 10. auf 9 Uhr Platz 1905; Rr. 1018 vom 6. 11. auf 12. 11. 9 Uhr; Rr. 1018 verlegt auf 20. 12. 9 Uhr.

Terminliste - Skilauf
Küher den bereits bekanntgegebenen Änderungen sind folgende Spielverlegungen und -ausfälle am 22. Oktober zu beachten: Spielverlegungen: Rr. 1106 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1114 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1028 am 22. 10. auf 9 Uhr; Rr. 1090 am 22. 10. auf 9 Uhr Platz 1905; Rr. 1018 vom 6. 11. auf 12. 11. 9 Uhr; Rr. 1018 verlegt auf 20. 12. 9 Uhr.

Terminliste - Rodeln
Küher den bereits bekanntgegebenen Änderungen sind folgende Spielverlegungen und -ausfälle am 22. Oktober zu beachten: Spielverlegungen: Rr. 1106 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1114 am 22. 10. auf 19.30 Uhr D.E.V. (Platz) Rr. 1028 am 22. 10. auf 9 Uhr; Rr. 1090 am 22. 10. auf 9 Uhr Platz 1905; Rr. 1018 vom 6. 11. auf 12. 11. 9 Uhr; Rr. 1018 verlegt auf 20. 12. 9 Uhr.

Vereinskalender

6. Männerabteilung im KTB zu Dresden. Sonnabend 8. Oktober abends mit Essen auf der Cottastraße-Gasse. Treffens 4.30 Uhr Ruppelstraße Hauptbahnhof. S.-R. Reichen. Abfahrt 4.58 Uhr. Nachzügler 6.15 Uhr. Sonntag Turnfahrt.
Vereinskalender
6. Männerabteilung im KTB zu Dresden. Sonnabend 8. Oktober abends mit Essen auf der Cottastraße-Gasse. Treffens 4.30 Uhr Ruppelstraße Hauptbahnhof. S.-R. Reichen. Abfahrt 4.58 Uhr. Nachzügler 6.15 Uhr. Sonntag Turnfahrt.

Ämliche Bekanntmachungen des Bundes Ostschlesien e. V. im BSB.

Ämliche Bekanntmachungen Nr. 51 vom 21. Oktober 1933
Infolge des am 22. und 23. Oktober stattfindenden Umzug bleibt die Geschäftsstelle für diese Tage geschlossen.
Wichtig! Der Verbandstag am 1. November werden die amlichen Bekanntmachungen des Verbandes nur noch im „Rider“ veröffentlicht. Sofern kein Weiterbezug der „Rider“ gemeldet wird, müssen diese Bekanntmachungen selbst abgeholt werden.
Mit dem „Rider“ ist der Mitgliedsbeitrag in gleicher Weise wie bisher geregelt.
Beziehungen für den „Rider“ sind an folgende Adressen anzugeben: „Rider“, G. m. b. H., Münzberg 2, Postfach 12.

Ein Kleid schöner als das andere!
... und alle unsere Kleider gleich vorteilhaft im Preis.



Das moderne Kleid
Das Nachmittagskleid
Das flotte Kleid
Das elegante Kleid

Tanzkleid
Abendkleid
Herbstkleid
Praktisches Kleid

Ludwig Bach & Co
Wettinerstr. 3/5
Zweigeschäft: Dresden-N
Oschatzenstr. 10/18

100 000 auf 200 000 Reichsmark durch Zusammenlegung der Aktien und Vorzugsaktien im Verhältnis von 8 : 8 in Vorschlag gebracht.

Minimax K.-G., Berlin. Die Gesellschaft verzeichnet für das am 30. April 1932 abgelaufene Geschäftsjahr einen Nettogewinn von 784 931,- (1 685 978) Reichsmark.

Daxer Kohlenverein, Berlin. Die Hauptversammlung dieser zum Teag-Konzern gehörenden Gesellschaft genehmigte den Abschluß per 31. Dezember 1932, der nach Vornahme von 6671 (13 130) Reichsmark Abschreibungen ohne Gewinn und Verlust abschließt.

40 Mill. Reichsmark Türkenanleihe an die deutsche Woll- und Textilindustrie. Laut D.D.D. beschloß der türkische Ministerrat in Ankara, die nach dem deutschen Industrieabkommen mit der Türkei in Höhe von 40 Mill. Reichsmark im Jahre 1930 gegebenen Tilgungsmaterialien zu befreien.

Verschiedenes

Ein Gemeindefaustausch in Hamburg Einzelhandel. Der kürzlich in die „Textil-Woche“ überführte, in Hamburg unter der Firma „Kade“ ein Gemeindefaustausch des Hamburger Einzelhandels im Südteil, Spillater Straße, Ecke Lange Mühren, eröffnet worden.

Zahlungsforderungen

Gerhard Samson, Akt.-Ges. Leipzig, Kleiderstoffe-Großhandel. Ueber das Vermögen der Firma wurde das gerichtliche Vergleichsverfahren eröffnet. Die Gesamtverbindlichkeiten betragen etwa 1/2 Million Reichsmark.

Beamtenrentenversicherungsverein zu Berlin, e. G. m. b. H. Das unabhängige Amtsgericht hat das Vergleichsverfahren über die insolvente Beamtenrentenversicherungsverein eröffnet.

Sächsische und außerlässliche Konturle

Eröffner: Hermann Kaufmann Friedrich Wilhelm Hiltner, i. d. Paapenfabrik Trolldenier-Friedrichs, Leipzig, 1. d. Dezember.

Verlässliche Vergleichsverfahren im Sachse. Eröffner: Großhändler Kaufmann Gustav Richter, Großhändler.

Schiffsnachrichten

Nächste Dampferabfahrten der Hamburg-Amerika-Linie. Nach Newport: D. Hamburg ab Hamburg 26. Oktober (ab Cuxhaven 27. Oktober).

Von den Warenmärkten

Dresdner Produktionswerte vom 21. Oktober

Weizen, Naturalegewicht Haars 75,5 Kilogramm 193 bis 197 (196 bis 201), matt. Roggen, löschlicher, Naturalegewicht Haars 70 Kilogramm 181 bis 185 (185 bis 190), matt.

Hamburger Warenmarkt vom 21. Oktober

Kaffee: Die Offerten aus Brasilien blieben unverändert. Santos-Superior werden jetzt mit 51 Reichsmark per 50 Kilogramm angeboten.

Londoner Metallbörsen vom 21. Oktober

Rupfer (Pfund Sterling je Tonne). Tendenz: stetig. Standard per Fein 15 1/2 bis 16, 2 Monate 15 1/2 bis 16 1/2.

Amerikanische Warenmärkte

Wool - New York (Schluß) 21. Oktober 20. Oktober. a) Abschlüsse: per 1. Oktober 1,00-1,01.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Coffee, Sugar, etc.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Cotton, Wool, etc.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Hides, etc.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Metals, etc.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Grains, etc.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Oils, etc.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Beans, etc.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Lard, etc.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Tallow, etc.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Hides, etc.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Wool, etc.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Hides, etc.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Hides, etc.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Hides, etc.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Hides, etc.

Table with 2 columns: 21. Oktober, 20. Oktober. Rows include various commodity prices like Hides, etc.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or a list of items.



„Zur Traube“
 Heute Sonnabend, den 21. Oktober
bis 3 Uhr
 Ab 24 Uhr
 Hühnersuppe mit Haus- und Wild-Bo Pflanz-Spezial, Kontrabasswischen auf Krant 60 Pfg.

Was das Zucker

Mebergasse 10, Dresden, Schiffsbrücke 9
 alles bietet: **Sonnabend und Sonntag**
Die großen Gänse-Essen
 Section nur 1,00 Mk.
Die Menüs
 zu 1,00 Mk. Königs-Suppe, Vogelputz gefüllt mit Remoulade oder Jung-Vögel-Idemerkreuz garniert
 zu 1,00 Mk. Königs-Suppe, Gänse- oder Gänsebraten, Wild-Braten
 1/2 Gänse mit Weiskraut 1,75 Mk.
 1/2 Uter Zucker-Steinbrot nur 45 Pfg.
 1. Stock am Sonnabend
 Musikalische Unterhaltung

Ait-Bayern
 Jed. Dienstag: Schlachtfest
 ausges. Wurstwaren
 Jed. Mittwoch: Möncher
 Leberkäse, Anschnitt
 7,15 im Restaurant
 Jeden Donnerstag:
 Spenserkel am Spiel
 Anschnitt
 7,15 im Restaurant
 Täglich: D'
 lustig. Dechauer
 Groß, Preis-
 schlesien
 1. Stage
 betragt ab
 Donnerstag
 d. 20. Oktober
 eines hervorr.
 Weinstaphaner
 Doppel-Beck
 zu Semaltisch-Preisen
 zum Ausatod.
 1 großes Maß 1.00
 1 kleines „ 0.50

Constantia, Cotta Linie 19,
 20, 119
 Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag
Damen-Kaffee-Kränzchen
 Sonntag 4-6 Uhr Eintritt frei
Familien-Kaffee mit Konzert
 und Tanz

Dampfschiff-Hotel Blasewitz
 Heute Sonnabend 4 Uhr Tanztee
 8 Uhr Reunion
 Eintritt und Tanz frei

Achtung! **Morgen Sonntag**
letztmalige Dampfschiffahrt
 nach der **Gohliser Windmühle**
 ab Terrassenufer 12.15 Uhr.

Preise ermäßigt!
Rohfleisch
 in bekannter Güte, täglich frisch, amtlich geprüfelt
 3 Pfund Knochenfleisch . . . 4,25
 3 Pfund Knochenfleisch . . . 4,25
 3 Pfund Hinterkeule . . . 4,25
 alles frei Haus Nachnahme, keinerlei Extraktkosten
H. P. Christophersen, Böhlund 3 (Schlesien-Str.)

Wir versenden unsere mit **Siegerpreisen** viel-
 fach ausgezeichnete **OZM-Tees**
Butter
 Nr. 1 in 9-Pfund-Postpaketen Mk. 1,40 frei Haus
 Nachnahme. Durch Bahn von 27 Pfund ab in Pfund-
 Stücken od. Zentner-Tonnen 1,20 nicht frei. (Tages-
 produktion 100 Zentner). **Molkerbutter 2**
 Mk. 1,10.
Oberschwäbische Zentral-Molkerrei
 Biberach RIG 11, Württemberg, Oberland

Wollwaren

neu in Form
 gut in Qualität
 billig im Preis



Damen-Pullover, einfarbig, hoher Patentansatz, buntgestreiftes Oberteil, spitz, Ausschn. **1,95**
Damen-Pullover, einfarbig, Wolle, mit buntgestreiftem Schaltragen, Patentrand..... **2,95**
Damen-Blusenschoner reine Wolle, helle u. gedackte Farben vorrätig **1,50**
 4,95, 3,95, 2,95, 1,95, 1,25, Einfarb., r. Wolle 5,50, 4,95, 3,50, 2,50
Damen-Golfbluse aus reiner Wolle, in marine u. korn, mit Goldknöpfen **5,90**
 Schal u. Mütze, reine Wolle **1,95**



Damen-Pullover aus reiner Wolle, breiter Patentrand, Oberteil und Ärmel buntgestreift **7,-**
Damen-Pullover aus einfarbigem Strickstoff, mit bunten eingesetzten Teilen..... **6,-**
Herrn-Pullover ohne Ärmel, mel., Patentrand **0,95**
 4,95, 3,95, 2,95, 1,95, 1,25, Einfarb., r. Wolle 5,50, 4,95, 3,50, 2,50
Herrn-Pullover in guten, prakt. Melangen, Reißversch. **7,75**
 Ohne Kragen..... **4,95, 2,75**

Bei Barzahlung **3% Rabatt** oder **6% Rabatt** in Sparmarken
 Auf Wunsch erleichterte Zahlungs-Bedingungen. Auskunft durch unsere Rechnungs-Abteilung
 Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärts wohnende Kunden umgehend alle Bestellungen

RENNER

Seit 1854 im alleinigen Besitz der alteingesessenen Familie Renner

Rennen zu Dresden
Sonntag, 23. Oktober
 nachmittags 1 Uhr
v. a. Sachsen-Preis, 8000 M.
 Eintrittspreise im Vorverkauf bis zum Tage vor den Rennen:
 Loge 5 M., Tribüne 4 M., I. Platz 3,50 M., II. Platz 1,50 M.
 Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof: 12.35 und 12.39
 Sekretariat des Dresdener Rennvereins

Hotel Bellevue
 Jeden Sonntag: **Tanz-Tee**
 Jeden Sonnabend: **Gesellschaftsabend**
 Mittwochs u. Sonntags: **Teekonzert**
 in der Bar: **Täglich zwangloser Tanz** von 9 1/2 Uhr an
 Theatersouper Spezial-Theaterplatten
 Telephone 24011 (Fern 25281) Garage

SARRASANI
erleben - heißt wenig Geld ausgeben!
Sonnabend u. Sonntag an beiden Tagen
 3 Uhr Familien-Vorstellung. Nachm. halbe Preise. 8 Uhr Vorstellung
 Erstklassiges Circus- und Variete-Programm
Riesen-Wasser- u. Feuer-Pantomime **Trommeln über Afrika**

Luisenhof
Weißer Hirsch
 Ab heute führen wir unseren beliebten
Sonnabend-Gesellschaftsabend
 wieder ein
 Turniermeister John und Partnerin zeigen die modernen Tänze der Saison 1932/33
Nachmittags Tanz-Tee
 Piletzsch-Marko-Orchester

Burgberg-Hotel Loschwitz
 Sonnabend und Sonntag 4 und 8 Uhr
Gr. Hauskirmes mit Kabarett
 verbunden mit **Schlachtfest**
 Eintritt frei Kapelle Killian

Opernhaus
 Außer Anrecht
 1/18 Die Fiedermaus
 Operette von Johann Strauß
 Musikleiter: Kurt Stieglitz
 v. Eisenstein Hirtel
 Rosalinde Koiniak
 Frank Borg
 Prinz Ortolak Sidaner
 Alfred Dietrich
 Dr. Falke Schöffler
 Dr. Blind Bössel
 Adele Clairfeld
 Prosch Ermold
 Ende gegen 11 1/2 Uhr
 Bühnenpölb. I: 1001-1100
 und 1701-1800
 Spielplan Stg. Don Carlos,
 Mo. Rinaldi, Di. Coste fan-
 tasia, Mi. Der Troubadour,
 Do. Der Zigeunerbaron,
 Fr. I. Blaudine - Konzert,
 Reihe B (vorm. Stimmliche
 Hauptprobe), Sbd. Das
 Rheingold, Stg. Die Wal-
 küre, Mo. Mister Wu

Schauspielhaus
 Anrecht A
 8 Alle Wege führen zur Liebe
 Lustspiel von Wilh. Sterk
 Aktersund Kleinschegg
 Dagmar (7)
 Lebus
 Poase
 Graf Salis Ziegler
 v. Kapovary Geldern
 v. Rostorff Hoffmann
 Bobinsky Schröder
 Annie Glüner
 Ende 10 Uhr
 Volksbühne: 2991-3090
 Spielplan Stg. Der 18. Ok-
 tober, Mo. Kabale und
 Liebe, Di. Alle Wege führen
 zur Liebe, Mi. Die ver-
 sunke Glocke, Do. Ach-
 tung, frisch gezeichnet,
 Fr. Verin W. von 86, Sbd.
 Der 18. Oktober, Stg.
 Achtung, frisch gezeichnet

Residenztheater
 8 Der Vogelhändler
 Operette von M. West
 und L. Heid
 Musik von Carl Zeller
 Kunstliebe Marie Stark
 Baronie Adelide Kattner
 Baron Wegs Tischler
 Graf Stanislaus Steinherr
 Sdlme Seiffert
 Wärmchen Wolf
 Adams Faber
 Ende gegen 11 Uhr
 Stg. nachm. Der Vogel-
 händler, abends Ein
 Walzerabend

Central-Theater
 Gastspiel Mary Lossell in
 Die Dubarry
 Operette v. P. Knepler
 und L. M. Welleslensky
 Musik nach Carl Millöcker
 von Theo Mackeben
 Ludwig XV. Harlanus
 Herzog v. Choiseul Rocholl
 Saint Chamard Pleck
 Bordenau Odner
 Fingonard Kiebert
 Lammond Eggen
 Marschallin Stäbberg
 de Brissac
 Graf Dubarry Hoff
 Marie Jeanne Rainer
 Margot Brice
 Lavalery Hendrik
 Philippe Müller
 Pierre Pachler
 Madame Labille Lange
 Madame Sautterle Lange
 Ende gegen 11 Uhr
 Volksbühne: 2009-2000
 Stg. nachm. Die Förster-
 schaft, abends Die Dubarry

HEUTE 8 Uhr ALBERT-THEATER 75 III. Rg. 1.-Rg. 1.50 Park. 1.90 Sperr-
 sabbend, den 22. Oktober: Oeffentliche Sonder-Vorstellung: „Die Jungfrau von Orleans“
MORGEN 4 Uhr KOMÖDIE 1.- Balkon 1.75 Parkett 2.50 Klub-
 Sonntag, 23. Oktober (nachm.), öffentliche Sonder-Vorstellung: „Donnerstag, 17. April“, Kriminalchauspiel
 Oeffentlicher Vorverkauf für jedermann; Deutsche Buch-Gemeinschaft, Struvestraße 4 / Ab 6 Uhr Alberttheater / Sonntags ab 10.30 Uhr (vorm.) in der Komödie